

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von o. Univ. Prof. Dr. Norbert Leser	11
Einleitung	23
Danksagungen	37
Kapitel I.	
OTTO BAUER UND SEINE ZEIT	41
Kapitel II.	
MATERIALISTISCHE AUFFASSUNG DER GESCHICHTE	106
1. Der szientistische Marxismus	106
2. Historiosophische Reflexionen	134
3. Marxismus und Ethik	150
Kapitel III.	
BEITRAG ZUR THEORIE DES IMPERIALISMUS	170
1. Der Imperialismus als ein notwendiges Stadium des Kapitalismus	173
2. Der sozial-politische Kontext der Bauerschen Bemerkungen zum Imperialismus	185
3. Krisenfrage in der kapitalistischen Wirtschaft	194
3.1. Konjunkturkrise und Theorie der Krisenüberwindung	196
3.2. Die strukturelle Krise und Wege zu ihrer Überwindung	207
3.3. Rationalisierungskrise	210
4. Die Theorie des „organisierten Kapitalismus“ und der Sozialismus	212

Kapitel IV.

DIE NATIONALE FRAGE	217
1. Die Nation und die nationale Kultur	217
1.1. Das Wesen des Nationalcharakters	221
1.2. Das Nationalbewußtsein und seine Besonderheit	226
1.3. Das Denken in den Kategorien der nationalen Werte .	230
1.4. Kulturgemeinschaft und Naturgemeinschaft	233
1.5. Die Determinanten der Bildung neuzeitlicher Nationen	243
1.6. Die Nation als reale Kulturgemeinschaft in einem Zukunftsstaat	250
2. Nationalitätenfrage in der österreichisch-ungarischen Monarchie	254
2.1. Sozialdemokratie und Nationalitätenfrage	262
2.2. Bauers Stellung zu der sogenannten Nationalitätenfrage	270
2.2.1. Die Haltung zu nationalen Konflikten	270
2.2.2. Das Programm der national-kulturellen Autonomie	275
2.2.3. Bemerkungen zur nationalen Assimilation .	284
2.3. Das Programm der Linken. Zerfall der Monarchie .	288

Kapitel V.

DER „DRITTE“ WEG ZUM SOZIALISMUS	296
1. Vision der friedlichen Revolution und deren Verwirklichung	296
1.1. Der Parlamentarismus und die Revolution	298
1.2. Die Praxis im Dienste der Theorie	317
2. Theorie des sozialen Umbruchs in der nachrevolutionären Periode	337
2.1. Linzer Programm	337
2.2. „Integraler Sozialismus“	348
3. Die Problematik der Verbündeten des Proletariats in der Revolution	353
3.1. Sozialisierungsprogramm	358
3.2. Agrarprogramm	375
4. Evolution der Ansichten über die Revolution und die Praxis des Bolschewismus	387
4.1. Die Doktrinäre Perspektive – Entwicklungschancen der sozialistischen Revolution in Rußland	391
4.2. Eine Doktrinär-pragmatische Perspektive: NEP	401
4.3. Eine Pragmatische Perspektive: der Stalinismus ..	405

Kapitel VI.

STAAT – DEMOKRATIE – SOZIALISMUS	416
1. Staat des „Gleichgewichts“ der Klassenkräfte	420
2. Parlamentarische Demokratie und soziale Demokratie ...	428
3. Der demokratische Sozialismus	445
4. Koalitionszusammenarbeit	453

Kapitel VII.

KRIEGSPROBLEMATIK IM DENKEN BAUERS VOR DEM HIN- TERGRUND DER POLITIK DER SDAP UND DER SAI	466
1. Standpunkt der SDAP zum Ausbruch des 1. Weltkrieges .	467
2. Bauers Opposition gegen den Standpunkt der SDAP zum 1. Weltkrieg	475
3. Bauer über den zukünftigen bewaffneten Weltkonflikt: Ängste, Hoffnungen, Pläne	482

Kapitel VIII.

GESPENST DES FASCHISMUS	492
1. Vorboten des Faschismus	492
2. Bauers Faschismustheorien	502
2.1. Faschismustheorie gestützt auf das Modell des Bonapartismus	510
2.2. Austrofaschismus als besondere Abart des Faschis- mus	524
2.3. Theorie des Faschismus – Imperialismus	536
3. Der antifaschistische Aufstand der österreichischen Ar- beiter	542
4. Die österreichische Sozialdemokratie und der Triumph des Faschismus	551
4.1. Das Verhältnis der österreichischen Sozialdemokra- tie zu strategischen und taktischen Entwürfen der Arbeiterbewegung in der Zeit der faschistischen Re- aktion	551
4.2. Die oppositionelle Tätigkeit der österreichischen So- zialdemokratie im Lande und im Exil nach dem Ver- bot der SDAP	559
Schlußbemerkungen	579
Bibliographie	587
Namensregister	611